

Horror in Afghanistan:

Am 15 August 2021 wurde Afghanistan in einem heimlichen Abkommen, orchestriert durch involvierte Länder in Afghanistan, an die Terroristen der Taliban übergeben.

Dass ein Land mit mehr als 40 Millionen Menschen – zugelassen von globalen intelligenten Agenturen - vor einer Terrorgruppe (Taliban) kapituliert muss, ist ein unverzeihlicher Verrat und ein Verbrechen.

In den letzten beiden Jahren haben wir unzählige Proteste weltweit organisiert um die finanzielle und politische Unterstützung für die Taliban anzuprangern. Wir haben wiederholt um Sanktionen gegen die Offiziellen der Taliban aufgerufen und Reisebeschränkungen für diese gefordert, und wir fordern diese erneut und stringent.

Nach der Übernahme Afghanistans durch die Taliban hat sich Afghanistan in einen Alptraum verwandelt. Geistige Sicherheit, emotionale Sicherheit, physische Sicherheit, wirtschaftliche Sicherheit und soziale Sicherheit sind verschwunden. Die Menschen in Afghanistan finden sich in einem

-
- o Email address: tamanaparyaani@gmail.com
 - o Facebook: Libertarian Women Movement
 - o Instagram: Libertarian Women Movement
 - o Twitter: Libertarian Women Movement

Zustand von Traurigkeit, Angst und Terror wieder, das heißt, Afghanistan ist zu einem

großen Gefängnis für die Afghanen geworden.

Frauen in Afghanistan sind vollständig aus der Gesellschaft entfernt worden. Es ist ihnen verboten zur Schule zu gehen, Universitäten zu besuchen, zu arbeiten, Sport-clubs aufzusuchen, sich dürfen nicht in Parks oder auch nicht in Schönheitssalons. Sie dürfen nicht das Sorgerecht für ihre Kinder ausüben. Es fehlt ihnen das Recht sich ihre Kleidung auszusuchen und das Haus ohne Ehemann, Bruder oder Vater zu verlassen. Frauen ist es nicht erlaubt, einen Arzt ohne Begleitung eines männlichen Vormunds aufzusuchen.

Mitglieder der Taliban heiraten gewaltsam minderjährige Mädchen und machen sie zu ihrer Zweit- Dritt oder Viertfrau.

Es kommt zu weit verbreitetem sexuellem Missbrauch gegenüber Frauen und Frauen werden auf brutalste Art und Weise umgebracht, ihre toten Körper werden auf den Straßen zurückgelassen. Protestlerinnen und Aktivistinnen sind eingesperrt, gefoltert, gedemütigt und umgebracht.



All diese Verbrechen werden versteckt aufgenommen und den Familien ist es nicht erlaubt zu protestieren. Angesichts der Schwere der Tragödien und der begangenen Verbrechen muss Afghanistan als ein Land der Geschlechtertrennung anerkannt werden.

Afghanische Frauen im Exil appellieren nochmals an die globale Gemeinschaft zu den Afghanen zu stehen und deren Ansprüche anzuerkennen und somit auch ihrer menschlichen Verantwortung gegenüber den Afghanen gerecht zu werden. Ansonsten wird unsere Protesthaltung mit einem Hungerstreik fortgesetzt, auch wenn es uns das Leben kosten sollte.

o HUMANITY, FREEDOM, EQUALITY

o MENSCHLICHKEIT, FREIHEIT, GLEICHHEIT

Horrors in Afghanistan:

On August 15, 2021, Afghanistan was handed over to the terrorist Taliban through a secretive deal orchestrated by involved countries in Afghanistan. Surrendering a land with almost forty million people to a terror group (Taliban) by global intelligence agencies is an unforgivable betrayal and crime.

For the past two years, we have organized numerous protest events worldwide, demanding the halt of financial and political support to the Taliban. We have repeatedly called for sanctions against Taliban officials and travel bans on them, and we still emphasizing these demands strongly.

After the Taliban's takeover, Afghanistan has turned into a nightmare. Mental security, emotional security, physical security, economic security, and social security have all disappeared. People find themselves trapped in a state of sadness, fear, and

o Email address: tamanaparyaani@gmail.com
o Facebook: Libertarian Women Movement
o Instagram: Libertarian Women Movement
o Twitter: Libertarian Women Movement

terror, it means Afghanistan has become a large prison for Afghans.

Women have been entirely removed from society. They are prohibited from going to schools, universities,

working, attending sports clubs, parks, or even beauty parlors. They don't have the right to custody of their children. They lack the right to choose their clothing and to leave their homes without a husband, brother, or father. Women are even

denied the right to see a doctor without a Maharam (Male guardian).

Taliban members forcibly marry teenage girls, making them their second, third, or even fourth wives.

Widespread sexual abuse occurs, and women are killed in brutal ways, and their dead bodies are left on roads. Female protesters



and activists are imprisoned, tortured, humiliated, and killed. All of these crimes are hidden from the media's

cameras, and families are not allowed to protest. Given the depth of the tragedy and the crimes committed against women, Afghanistan must be recognized as a country practicing gender apartheid.

Afghan women in exile, once again appeal to the global community to stand with Afghans, addressing their demands and fulfilling their human responsibility towards Afghanistan. Otherwise, our protest stance will continue through hunger strikes, even if it costs us our lives.

- o HUMANITY, FREEDOM, EQUALITY
- o MENSCHLICHKEIT, FREIHEIT, GLEICHHEIT